

Warum die USA in eine tödliche Inflationsspirale geraten sind...

Autor: Empfohlener Beitrag | 1. März 2023



Von Nick Giambruno

Rasant steigende Preise für Lebensmittel, Wohnraum, medizinische Versorgung und Studiengebühren setzen die Amerikaner unter Druck, und viele verstehen die wahre Ursache für ihren sinkenden Lebensstandard nicht.

Diese Verwirrung öffnet opportunistischen Politikern Tür und Tor, die vermeintliche Vergünstigungen versprechen, um den Schmerz der Inflation zu lindern. Leider erliegen viele dem Ruf dieser Sirenen.

So pervers es auch ist, die Maßnahmen, die den unter der Inflation leidenden Menschen angeboten werden, führen zu noch mehr Inflation. Mit anderen Worten: Die Inflation besitzt die Eigenschaft, sich selbst zu erhalten - ähnlich wie eine Heroinsucht.

In den USA gibt es bereits verrückte Programme wie die „Inflation Relief Checks“,

mit denen versucht wird, die Probleme der Inflation zu lösen, indem noch mehr Inflation erzeugt wird.

Der Politik-Inflations-Zyklus folgt einem klaren Muster:

Schritt 1: In einem Fiat-Währungssystem druckt die Regierung unweigerlich immer mehr Geld, um sich zu finanzieren.

Schritt 2: Dadurch steigen die Preise und Lebenshaltungskosten schneller als die Löhne.

Schritt 3: Der Durchschnittsbürger spürt den Schmerz, versteht aber nicht, was passiert.

Schritt 4: Immer mehr Menschen unterstützen Politiker, die Gratisgeschenke versprechen, um den Schmerz zu lindern, den die Inflation verursacht.

Schritt 5: Die Regierung druckt mehr Geld, um die Werbegeschenke zu bezahlen.

Schritt 6: Dies führt zu noch mehr Inflation, und der Kreislauf beschleunigt sich.

An diesem Punkt müssen wir uns fragen, ob sich die politische Situation in den USA verbessern wird.

Leider deuten die Daten auf eine beunruhigende, aber unvermeidliche Antwort hin: „Nein“.

Der Grund ist einfach: Eine wachsende Mehrheit der US-Wähler erhält Geld von der Regierung.

Zählt man alle, die von politischen Dollars statt von Dollars der freien Marktwirtschaft leben, sind wir bereits bei weit über 50 % der US-Bevölkerung.

Mit anderen Worten: Die USA haben den Rubikon bereits überschritten. Es gibt keinen Weg zurück.

Die wachsende Mehrheit der Wähler, die Nettovorteile von der Regierung kassieren, wirken dabei, Grund Nr. 1, wie eine garantierte Wählerschaft, mit deren Unterstützung die durch immer höhere Inflation finanzierte Politik fortgesetzt wird.

Deshalb glaube ich, dass die USA in eine unaufhaltsame Inflations-

Todesspirale geraten sind.

Die Vorstellung, dass Menschen, die von staatlichen Zuwendungen und politischen Dollars leben, zu einer libertären Denkweise übergehen werden, ist ein Hirngespinnst.

Kurz gesagt, es gibt einfach keine Hoffnung auf eine positive Veränderung des politischen Systems. Das bedeutet, dass eines sicher ist: Eine beständig ansteigende Inflation, um all die Regierungsprogramme zu bezahlen.

Seit vielen Jahrzehnten ist Argentinien in einem ewigen Kreislauf aus Hyperinflation und Sozialismus gefangen, aus dem es nicht herauskommt. Und nun sind auch die USA in diesen unausweichlichen Kreislauf geraten.

Grund Nr. 2: Zentrale Planung funktioniert nicht...

Auch wenn es vielen nicht bewusst ist, sind die Zinssätze schlicht und ergreifend der Preis des Geldes.

Und sie sind die wichtigsten Preise im gesamten Kapitalismus.

Sie haben einen enormen Einfluss auf die Banken, den Immobilienmarkt und die Autoindustrie. Es gibt kaum einen Wirtschaftszweig, den die Zinssätze nicht in irgendeiner Weise beeinflussen.

Die Zinssätze werden jedoch von einem Politbüro zentraler Planer bei der Federal Reserve kontrolliert und nicht wie jeder andere Preis vom Markt festgelegt.

Es ist seltsam, dass die meisten Menschen die Auswirkungen dieser Tatsache nicht verstehen oder sie gedankenlos als „normalen“ Bestandteil einer angeblichen freien Marktwirtschaft akzeptieren.

Außerdem sollte es für jeden selbstverständlich sein, dass eine zentrale Wirtschaftsplanung nicht funktioniert.

Im „**Kommunistischem Manifest**“ von Karl Marx wird im fünften Kapitel die „Zentralisierung des Kredits in den Händen des Staates durch eine Nationalbank mit Staatskapital und exklusivem Monopol“ gefordert.

Das ist eine perfekte Beschreibung der Federal Reserve und anderer

Zentralbanken.

In Wirklichkeit ist die Fed nichts weiter als ein Politbüro von Bürokraten, die versuchen, die Wirtschaft zentral zu planen, indem sie an den Geld- und Zinssätzen herumspielen - den wichtigsten Preisen im gesamten Kapitalismus.

Selbst wenn wir davon ausgehen, dass die Fed gute Absichten hat - was nicht der Fall ist - ist eine zentrale Planung unmöglich und ein Scheitern unvermeidlich.

Aus diesem Grund befindet sich die Fed in einer Situation, in der eine zentrale Planung unmöglich ist - ähnlich wie es für die Sowjets unmöglich war, ihre Wirtschaft zentral zu planen.

Das ist die Quintessenz: Die Fed kann den Tag ebenso wenig retten wie das Staatliche Planungskomitee der UdSSR.

Grund Nr. 3: Inflation ist die einzige Möglichkeit, eine untragbare Schuldenlast zu bewältigen...

Die Medien, Politiker und Finanzanalysten verwenden das Wort „Billion“ oft leichtfertig, ohne zu wissen, was es bedeutet.

Eine Billion ist eine gewaltige, fast unergründliche Zahl.

Das menschliche Gehirn hat Schwierigkeiten, etwas so Großes zu erfassen. Lassen Sie es mich in die richtige Perspektive setzen.

Wenn Sie 1 Dollar pro Sekunde verdienen würden, würde es 11 Tage dauern, eine Million Dollar zu verdienen.

Wenn Sie 1 Dollar pro Sekunde verdienen würden, würde es 31,5 Jahre dauern, um eine Milliarde Dollar zu verdienen.

Und wenn Sie 1 Dollar pro Sekunde verdienen würden, würde es 31.688 Jahre dauern, um eine Billion Dollar zu verdienen.

So riesig ist eine Billion.

Wenn Politiker leichtsinnig Geld in Billionenhöhe ausgeben und drucken, befinden sie sich auf gefährlichem Terrain.

Es dauerte bis 1981, ehe die US-Regierung die erste Billion an Schulden angehäuft hatte. Die zweite Billion benötigte nur vier weitere Jahre. Danach kamen die nächsten Billionen in immer kürzeren Abständen.

Heute hat der Kongress Defizite bei den Bundesaussgaben in Höhe von mehreren Billionen Dollar angehäuft.

Die US-Bundesverschuldung hat sich parabolisch entwickelt und liegt bei weit über 31 Billionen Dollar.

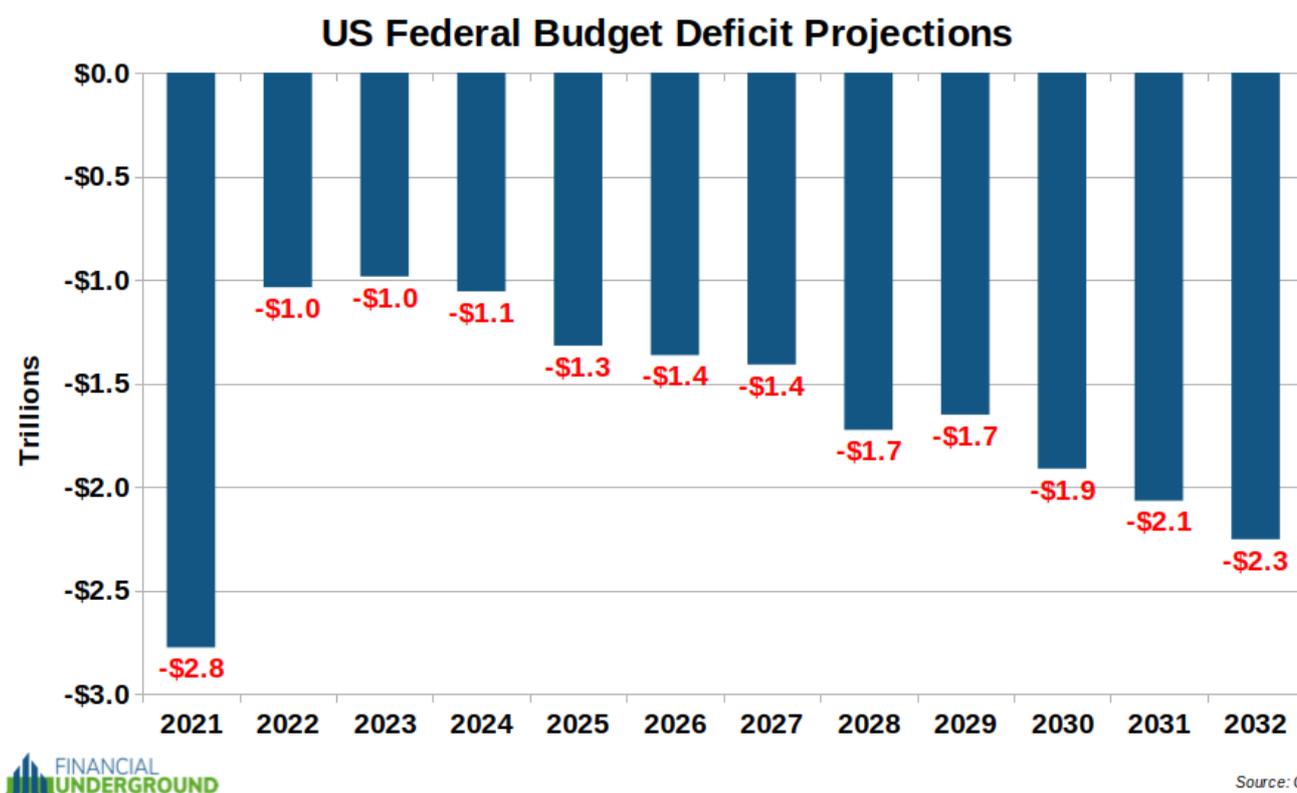
Wenn Sie 1 Dollar pro Sekunde verdienen würden, bräuchten Sie über 995.000 JAHRE, um die aktuellen US-Bundesschulden zu tilgen.

Und das unter der unrealistischen Annahme, dass die Schulden nicht weiter steigen würden.

Die US-Bundesregierung hat die höchsten Schulden in der Geschichte der Welt. Und sie wachsen weiter in rasender Geschwindigkeit.

Die Schulden werden sich weiter auftürmen, da die US-Regierung weiterhin für politische Versprechen zahlt. Das ist praktisch unvermeidlich.

Nachstehend finden Sie eine Übersicht über die Defizitprognosen des **Congressional Budget Office** für das nächste Jahrzehnt. Diese Schätzungen werden mit ziemlicher Sicherheit zu rosig ausfallen, wie es oft der Fall ist. Selbst nach den optimistischen Projektionen des CBO wird die US-Regierung in den nächsten zehn Jahren ein kumuliertes Defizit von über 15 Billionen Dollar haben.



In der Vergangenheit gab es einen großen ausländischen Appetit auf US-Staatsanleihen. Doch das ist vorbei.

Nach dem Einmarsch Russlands in die Ukraine hat die US-Regierung ihre bisher aggressivste Sanktionskampagne gestartet.

In diesem Zusammenhang beschlagnahmte die US-Regierung die US-Dollar-Reserven der russischen Zentralbank – die angesammelten Ersparnisse der Nation.

Dies war ein verblüffendes Beispiel für das **politische Risiko des Dollars**. Die US-Regierung kann die Dollarreserven eines anderen souveränen Landes auf Knopfdruck beschlagnahmen.

Das Wall Street Journal stellte in einem Artikel mit der Überschrift „**Wenn russische Währungsreserven kein echtes Geld sind, steht der Welt ein Schock bevor**“ fest:

„Die Sanktionen haben gezeigt, dass die von den Zentralbanken angehäuften Währungsreserven weggenommen werden können. Wenn China dies zur Kenntnis nimmt, könnte dies die Geopolitik, das Wirtschaftsmanagement und sogar die internationale Rolle des US-Dollars neu gestalten.“

China ist einer der größten Inhaber von US-Staatsanleihen und hat in der Tat zur Kenntnis genommen, was mit Russland geschehen ist. Wahrscheinlich hat Peking deshalb seinen Bestand an Staatsanleihen auf ein 12-Jahres-Tief gesenkt.

Auch Verbündete der USA wie Japan haben ihre Bestände an Staatsanleihen reduziert.

Es gibt zahlreiche weitere Beispiele. Aber es ist klar, dass die Welt im Moment keinen Hunger nach weiteren US-Schulden hat.

Wer wird also diese unfassbaren Haushaltsdefizite finanzieren? Die einzige Instanz, die dazu in der Lage ist, sind die Druckerpressen der Fed.

Mit anderen Worten: Die Regierung hat keine andere Wahl, als sich selbst durch legalisierte Geldfälschung und Entwertung der Währung zu finanzieren.

Erlauben Sie mir, diesen Betrug in drei Schritten zu vereinfachen.

Schritt 1: Der Kongress gibt Billionen mehr aus, als die Bundesregierung an Steuern einnimmt.

Schritt 2: Das Finanzministerium gibt Schulden aus, um die Differenz zu decken.

Schritt 3: Die Federal Reserve schafft aus dem Nichts US-Dollars, um die Schulden zu kaufen.

Es ist auch wichtig zu wissen, dass die Inflation ein großer Bonus für Schuldner ist. Sie ermöglicht es Ihnen, sich in Dollar zu verschulden und in Cents zurückzuzahlen.

Und da die US-Regierung der größte Schuldner in der Weltgeschichte ist, ist sie der größte Einzelprofiteur der Inflation.

Die US-Regierung kann sich nur mit den Druckerpressen der Fed finanzieren. Außerdem wird sie dazu ermutigt, die Währung zu entwerten, um ihre untragbare Schuldenlast zu bewältigen.

Was als nächstes passiert...

Wenn man die Teile zusammenfügt, wird das große Bild klar.

Ich glaube, dass die USA aus drei Gründen in eine inflationäre Todesspirale geraten sind:

Grund Nr. 1: Eine wachsende Mehrheit von Wählern, die Geldvorteile von der Regierung erhalten, stellt eine garantierte Wählerschaft dar, die eine Politik unterstützt, mit deren Hilfe eine ständig ansteigende Inflation finanziert wird.

Grund Nr. 2: Selbst wenn wir davon ausgehen, dass die Fed gute Absichten hat – was nicht der Fall ist – ist zentrale Planung unmöglich und das Scheitern vorprogrammiert.

Grund Nr. 3: Die US-Regierung kann sich ohne die Druckerpresse der Fed nicht finanzieren. Sie hat einen Anreiz, die Währung zu entwerten, während sie versucht, mit ihrer untragbaren Schuldenlast fertig zu werden.

Kurz gesagt, das Spiel ist vorbei.

Die US-Regierung ist im finanziellen Endspiel.

Sie hat keine andere Wahl, als das System „zurückzusetzen“ - das ist es, was Regierungen tun, wenn sie in der Falle sitzen.

Um ein Bild zu gebrauchen:

Stellen Sie sich ein verwöhntes Kind vor, das ein Brettspiel spielt, und anstatt zuzugeben, dass es verliert, dreht es das Brett um.

Genau das werden die Regierungen jetzt tun, da sie finanziell schachmatt gesetzt sind. Sie können nicht gewinnen, nicht einmal in ihrem eigenen manipulierten Spiel, und nun stehen sie vor der Wahl, entweder die Macht zu verlieren oder das Spielbrett umzudrehen. Da niemand freiwillig Macht aufgibt, sollten wir davon ausgehen, dass sie sich dafür entscheiden werden, das Spielbrett umzudrehen.



Ich vermute, dass es bald so weit sein könnte... und es wird nicht schön werden.

Es könnte zu einem enormen Vermögenstransfer führen: Von uns allen zu der parasitären Klasse von Politikern und Zentralbankern und den mit diesen Leuten verbundenen Personen.

[Der englischsprachige Originalbeitrag ist ursprünglich hier erschienen...](#)